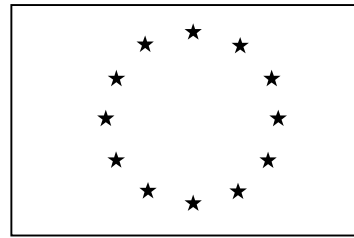


Das Projekt Monitoring kleinräumiger Entwicklungsprozesse (MKE) wird durchgeführt mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union für städtische Gebiete - URBAN



**EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Strukturfonds**

HERAUSGEBER:

N.U.R.E.C.-Institute Duisburg e.V.

**Stadt Duisburg, Amt für Statistik, Stadtforschung und Europaangelegenheiten
Bismarckstraße 150-158, D-47057 Duisburg**

**DAS PROJEKT „BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG IM FRÜHJAHR 1997“ WURDE DURCHGEFÜHRT
IN ZUSAMMENARBEIT MIT:**

**empirica, Qualitative Marktforschung, Struktur- und
Stadtforschung GmbH, Bonn**

Entwicklungsgesellschaft Duisburg-Marxloh mbH (EGM)

Stadtteilprojekt Duisburg-Marxloh

BEARBEITUNG:

**Dr. Uwe Neumann
Dr. Marianne Schatz-Bergfeld
Franca Biermann, Layout
Dr. Eleftheria Beuels-Kefaloukou, Layout
Christiane Bahr, Layout**

ISBN 3-933520-01-0

Duisburg, Dezember 1997

LEBENSGESTALTUNG,
INFRASTRUKTURANGEBOTS
NUTZUNG
UND SOZIALE KONTAKTE IN
DUISBURG-MARXLOH

BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG IM FRÜHJAHR 1997
(„NACHFRAGEUNTERSUCHUNG“)

MONITORING KLEINRÄUMIGER ENTWICKLUNGSPROZESSE
BERICHT 2

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG DER UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE	i
1. AUFGABENSTELLUNG UND METHODISCHES VORGEHEN	1
2. DIE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG	4
2.1 Zufriedenheit, soziale Kontakte, Nachbarschaftsbeziehungen	5
2.1.1 Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen allgemein und Verbundenheitsgefühl mit Duisburg-Marxloh	5
2.1.2 Kulturübergreifende Kontakte	8
2.2 Probleme, Brennpunkte, „Meideorte“	11
2.2.1 „Größte Probleme“	11
2.2.2 „Meideorte“	15
2.3 Freizeit in Duisburg-Marxloh	16
2.4 Bekanntheit und Nutzung des städtischen Infrastrukturangebotes und Verbesserungswünsche	18
2.5 Duisburg-Marxloh als Einkaufs- und Dienstleistungsstandort	24
2.5.1 Einkaufsverhalten der Bevölkerung und Zufriedenheit mit dem Einkaufsangebot	24
2.5.2 Konkurrenzorte für den Einkauf der Marxloher Bevölkerung	28
2.5.3 Duisburg-Marxloh als Einkaufs- und Dienstleistungsstandort	31
2.6 Einschätzung der ökonomischen Situation und Perspektiven	33
2.7 Strukturdaten der befragten Marxloher	34

3.	FOLGENDE ARBEITSSCHRITTE DES MONITORING KLEINRÄUMIGER ENTWICKLUNGSPROZESSE	37
	QUELLEN	39
ANHANG I:	KARTEN	40
ANHANG II:	TABELLEN 4 - 12	43

ABBILDUNGEN UND TABELLEN

ABBILDUNGEN

1.	Zufriedenheit in Duisburg-Marxloh	6
2.	Zufriedenheit der deutschen Bevölkerung in den verschiedenen Wohnbereichen	7
3.	Kulturübergreifende Kontakte der Ausländer in den Wohnbereichen des Projektgebietes	9
4.	Die größten Probleme in Duisburg-Marxloh aus der Sicht der Befragten	12
5.	Freizeitaktivitäten	17
6.	Bekanntheit und Nutzung des städtischen Infrastrukturangebotes	21
7.	Einkaufsverhalten der Marxloher Bevölkerung	26
8.	Einkaufsorientierung verschiedener Einkommensgruppen	30
9.	Nutzung des Dienstleistungsangebotes in Duisburg-Marxloh	32

TABELLEN

1.	Bevölkerungsstruktur und -entwicklung von Duisburg-Marxloh im Vergleich mit Gesamt-Duisburg	3
2.	Kulturübergreifende Kontakte der Ausländer in Duisburg-Marxloh im Vergleich mit den Ausländern in Gesamt-Duisburg	9
3.	Bekanntheit des städtischen Infrastrukturangebotes in Duisburg-Marxloh bei verschiedenen Altersgruppen	20